Bundesratsbeschluss

betreffend

die Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Vom 26. März 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1

Ziffer 2, Absatz 3, des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 25. Februar 1952 i) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Ziff. 2, Abs. 3: Zu den Mindestlöhnen kommen die Teuerungszulagen. Diese betragen:

90 Rappen pro Stunde für verheiratete Arbeiter;

84 Rappen pro Stunde für ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben;

80 Rappen pro Stunde für ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen im Alter von 18 bis 20 Jahren.

Art. 2

Dieser Beschluss tritt mit seiner amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1953.

Bern, den 26. März 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Kobelt

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

664

¹) BBl 1952, I, 492.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesratsbeschluss betreffend die Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie (Vom 26. März 1952),

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1952

Année

Anno

Band 1

Volume

Volume

Heft 14

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 03.04.1952

Date

Data

Seite 659-659

Page

Pagina

Ref. No 10 037 831

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.